Gemeinde Twist

Niederschrift
(SEOFA/08/2024)

über die **Ausschuss für Soziales, Ehrenamt, Ordnung und Feuerwehrwesen**
am 20.02.2024 im Ratssaal des Rathauses

A. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Feststellung der Tagesordnung

4 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

5 Bericht der Bürgermeisterin

5.1 Hochwasser im Landkreis Emsland

5.2 Installation einer Warnsirene in Twist

5.3 Einweihung des Feuerwehrhauses Schöninghsdorf

5.4 Auslieferung des HLF 20 für die OFW Schöninghsdorf undTLF 4000 für die OFW Twist

5.5 Verkehrsbehördliche Anordnungen

5.6 Erweiterung und Umbau der Kita St. Marien

5.7 Großtagespflege

5.8 Schul-, Sanitär- und Verwaltungscontainer am Standort Franziskusschule

5.9 Verabschiedung Seniorenbeauftragte

6 Einwohnerfragestunde

7 Situation in den Kindertagesstätten
a) Entwicklung der Kinderzahlen
b) Ausbau der Kindertagesbetreuung
Vorlage: 0269/2024

8 Kommunale Straßenreinigung
Vorlage: 0270/2024

9 Anfragen und Anregungen

9.1 Straßenlaterne Zollstraße / Am Schlagbaum

9.2 Rentenberatung im Rathaus

9.3 Straßenschild Am Kanal (K202)

10 Schließung der öffentlichen Sitzung

II. Anwesenheit

Vorsitzende/r:
Aehlen, Reinhard

Ausschussmitglieder:

Brand-Emme, Renate	i.V.f. Gebben, Helmut
Kötting, Bernd	
Lemper, Johanna	i.V.f. Klaas, Kevin
Reinert, Esther	
Stroot, Petra	i.V.f. Anbergen, Daniel
Weidner, Christa	

Beratende Mitglieder:

Aehlen, Fiona	Mitmischer	Mitmischer
Gödeker, Andreas	Gemeindebrandmeister	
Grommel, Helmut	Ortsbrandmeister Schöninghsdorf	

Seniorenvertreter/in:

Reinert, Beate	Seniorenvertreterin

Von der Verwaltung:
Liedtke, Peter
Schlagenhauf, Anja

Ratsmitglieder:

Beerling, Martin	Zuhörer
Gaidosch, Rudi	Zuhörer

Öffentlichkeit:

Schepers, Jana	Pressevertreterin	bis TOP 10
Zuhörerinnen und Zuhörer		1 Person bis TOP 10

Entschuldigt fehlten:

Ausschussmitglieder:
Anbergen, Daniel
Gebben, Helmut
Klaas, Kevin

Beratende Mitglieder:

Drees, Maik	Stellv. Gemeindebrandmeister
Hohensee, Dirk	Ortsbrandmeister Twist

Von der Verwaltung:
Lübbers, Petra

III. Beratungspunkte und Ergebnisse

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Aehlen begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 17.02 Uhr die Sitzung de Ausschusses für Soziales, Ehrenamt, Ordnung und Feuerwehrwesen.

Zudem richtet er einen besonderen Dank an die Feuerwehrmitglieder für den großartigen Einsatz ir Rahmen des Weihnachts-Hochwassers im vergangenen Jahr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß elektronisch über das Ratsportal geladen und mit E Mail vom 09.02.2024 über die Einstellung der Unterlagen informiert. Die Beratungen finden i öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung statt. Die Beschlussfähigkeit wird von der Ausschussvorsitzenden festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung im Ratsinfoportal bereitgestellt. Sie wird gemäß Einladun festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift vom 21.11.2023 wurde im Ratsinfosystem bereitgestellt und lag allen Mitgliedern vo Sie wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht der Bürgermeisterin

5.1. Hochwasser im Landkreis Emsland

Fachbereichsleiter Liedtke trägt den Bericht anhand von Bildmaterial vor.

In der Zeit vom 26.12.2023, 11:12 Uhr, bis zum 12.01.2024, 13:03 Uhr, unterlag die Gemeinde Twis als Gefahrenabwehrbehörde aufgrund der Hochwasserlage einer 24/7 Erreichbarkeitsanordnung durc den Landkreis Emsland.

Alarmierung
Die Alarmierung erfolgte über die festgelegten Kommunikationswege am 26.12.2023 um 11:12 Uh Ein erster Lagebericht wurde zu 12:00 Uhr erbeten. Weitere Lageberichte, täglich zu 6:00 Uhr un 14:00 Uhr, wurden angefordert.

Nach Absprache mit der Stabsleitung hat der FB Ordnung die Erreichbarkeit über E-Mail und Telefo sichergestellt.

Lage
Zum Zeitpunkt der Alarmierung waren bereits Überflutungen von Wirtschaftswegen am Bourtange Moor festgestellt. Die Wirtschaftswege Am Windpark, Hofer Straße, Am Silbersee und Immingsch Schaftrift waren bereits am 24.12. mit Verkehrszeichen für den Durchgangsverkehr gesperrt worden.

An Heilig Abend war die OFW Twist 3 mal zum Auspumpen von privaten Kellern ausgerückt. An 26.12.2023 gab es weitere 3 Alarmierungen zum Auspumpen von privaten Kellern.

Die Aa in Adorf war östlich des Süd-Nord-Kanals bereits über die Ufer getreten. Nach Reinigung de Durchlasses unterhalb des Kanals durch Anwohner konnte diese Situation verbessert und ei Durchfluss wieder sichergestellt werden.

Während die Lage aufgearbeitet wurde, erreichte den FB im Laufe des 2. Weihnachtstages Meldunge über oberflächliche Austritte von Wasser aus den Schächten der Abwasserleitun-gen.

Eine Anfrage beim TAV hat ergeben, dass aufgrund der Hochwasserlage große Mengen vo Fremdwasser im Leitungssystem festgestellt wurde, womit die Pumpen überlastet waren. Ei Pumpenausfall wurde ausgeschlossen. Alle Pumpen liefen auf Hochtouren.

Besondere Ereignisse:
a) Dammbruch Meerkolk
Am 26.12.2023 um 11:25 Uhr erfolgte über die Leitstelle die Alarmierung der OFW Twist zu Erkundung eines Dammbruchs am Meerkolk in Twist-Siedlung.
Die Überprüfung ergab einen Dammbruch an einer Wiedervernässungsfläche der staatliche Moorverwaltung auf dem Gebiet der Gemeinde Geeste.

Große Mengen von Wasser, Moor, Schlamm und entwurzelter Bäume wurden auf das Gebiet de Gemeinde Twist gespült. Ein wichtiger Vorfluter entlang der Gemeindegrenze, der den Bereic zwischen Alt-Hesepertwist (Hengstkamp) und der K231 in die Wieke entwässert wurde gestaut.
Mitarbeiter der staatlichen Moorverwaltung übernahmen die Schadensbehebung und stellten ein Bypass-Lösung in Aussicht. Der Pegel am Durchlass unter der K231 wurde seitdem lfd. vom Fl beobachtet.
Mit den Arbeiten zur Räumung des Vorfluters wurde am 27.12.2023 begonnen. Bis heute sind di weitergetragenen Moor-, Schlamm- und Torfreste im Süd-Nord-Kanal (am Kreisel an der Wieke festzustellen.
Das NLWKN wurde hiervon in Kenntnis gesetzt und Ausbauarbeiten gefordert, um bei zukünftigen Hochwasser einen ordnungsgemäßen Abfluss am Kanal gewährleisten zu können.

b) Überflutung Straße Bauernsiedlung

Bereits am 26.12.2023 wurde festgestellt, dass die Gemeindestraße Bauernsiedlung an de Einmündung auf eine Strecke von ca. 500 Meter komplett bis ca. 40 cm überflutet war. Die Straß wurde mit Absperrbaken gesperrt.
Am 27.12.2023 wurde ein verstopfter Durchlass unterhalb der K231 vom Bauhof, unterstützt durch di OFW Twist, wieder freigelegt. Der Abfluss des Wassers aus den Straßengräben und Seitenräume konnte wieder sichergestellt werden.

Im Nachgang sind einzelne Anwohner in diesem Bereich noch aufzufordern, ihre Durchlässe z Hofeinfahrten etc. freizuräumen.

c) Nachbarschaftshilfe Freiwillige Feuerwehr Twist

Am 28.12.2023 wurde die Freiwillige Feuerwehr zur Nachbarschaftshilfe beim Befüllen vo Sandsäcken in Haselünne angefordert. 16 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Twist waren von 8.3 Uhr bis 14.30 Uhr im Einsatz

Am 30.12.2023 wurde die Freiwillige Feuerwehr Twist zur Nachbarschaftshilfe bei der Deich-sicherun in Haren angefordert. 37 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr waren von 14.56 Uhr bis 05.00 Uhr an Folgetag am Deich in Haren im Einsatz

d) Überflutung landwirtschaftlicher Flächen an Wohngebieten

Am 28.12.2023 stieg das Oberflächenwasser auf den landwirtschaftlichen Flächen östlich de Wohngebietes merklich an.

In einem Vor-Ort-Termin am 29.12.2023 hat die Stabsleitung und Mitarbeiter des FB Bau und Planun eine Einschätzung vorgenommen. Das Hochwasser hatte die Wohngrundstücke erreicht und wa teilweise auf die Grundstücke eingedrungen. Eine Lebensbaumhecke wurde unterspült. Ein Gefährdung der höher gelegenen Wohngebäude war zu diesem Zeitpunkt nicht gegeben bzw kurzfristig zu erwarten. Das Wasser konnte sich noch auf die landwirtschaftliche Fläche ausbreiten. Ei Eingreifen war noch nicht erforderlich.

Beim Landkreis Emsland wurden vorsorglich Sandsäcke angefragt. Eine bedarfsgerechte kurzfristig Bereitstellung wurde zugesichert. Das Material hätte in Meppen abgeholt werden können. Auf ein Bevorratung wurde zunächst verzichtet.

Am Durchlass unter dem Schwarzen Weg in Höhe der Schutzhütte bei LIDL wurde eine Messstell eingerichtet um Veränderungen des Wasserstandes zu beobachten. Es konnte festgestellt werden dass die Verrohrung durchlässig war. Der Wasserstand im gesamten Bereich befand sich auf Nivea des Kanalpegels.

Eine Anforderung beim NLWKN, mehr Wasser aus dem Süd-Nord-Kanal abfließen zu lassen, wurd mit der Begründung abgelehnt, dass der Mündungskanal (Haren-Rütenbrock-Kanal) kein zusätzliche Wasser aufnehmen könne.

e) Kritische Hochwasserbereiche

Bei den täglichen Erkundungsfahrten für die geforderten Lagemeldungen an den Kreisstab wurde folgende kritische Bereiche festgestellt:

- Wirtschaftswege zwischen Bourtanger Moor und K202
- Bauernsiedlung
- Alter Diek / Wiesengrund
- Schulsee / Ufer Westseite
- Friedhofstraße / Am Brook / Mühlenweg / Hermannstraße
- Hofer Straße / Regenrückhaltung hinter Klasmann
- Georgsdorfer Straße
- Abwasserkanalisation

Über den gesamten Zeitraum waren eine 24/7 Erreichbarkeit angeordnet, und täglich zunächst um 6.00 Uhr und 14.00 Uhr, ab 28.12.2023 jeweils um 10.00 Uhr eine Lagemeldung an den Landkrei Emsland zu übermitteln.

Der jeweils in Bereitschaft stehende Mitarbeiter des FB Ordnung stand im ständigen Kontakt zu Stabsleitung und der Feuerwehrführung. Die Bürgermeister*innen der Städte und Gemeinden stande täglich in einer Telefonkonferenz in Kontakt zueinander um auf Veränderungen der Lage reagieren z können.

Am Freitag, 12.01.2024, um 13.03 Uhr wurde das außergewöhnliche Ereignis durch den Landkrei Emsland aufgehoben.

In der Nachschau werden Abläufe noch evaluiert werden. Die genannten kritischen Hoch wasserbereiche werden noch untersucht werden müssen bzw. zuständige Behörden und Verbänd eingebunden werden, um ausgemachte Schwachstellen zu beseitigen.

Auf Nachfrage des Ausschussmitglieds Brand-Emme erklärt Fachbereichsleiter Liedtke, dass zwar ei Vorrat an Sandsäcken vor Ort verfügbar sei, jedoch bei Bedarf zunächst auf überörtliche Stelle zurückgegriffen werden könne.

Zur Anfrage des Ausschussmitglieds Weidner führt er aus, dass der sogenannt Generalentwässerungsplan (GEP) Möglichkeiten aufzeigen soll, wie einer erneuten Hochwasserlag entgegengewirkt werden könne. Es gebe verschiedene Überlegungen, z.B. Prüfung geeignete Flächen, die bei Bedarf überflutet werden können.

5.2. Installation einer Warnsirene in Twist

Fachbereichsleiter Liedtke trägt den Bericht vor.

Bekanntlich wurde der Gemeinde Twist aus dem Sonderförderprogramm Sirenen des Bundes ein Warnsirene für einen Standort in Twist-Mitte bewilligt.

Die Beantragung der Fördermittel und die Beauftragung der Lieferung und Montage der Sirene erfolgt über den Landkreis Emsland als untere Katastrophenschutzbehörde.

Bei den Installationsarbeiten, mit denen im Dezember begonnen wurde, hat die ausführenden Firm der Standort am Hallenbad als nicht geeignet für die Dach-Installation der Sirene eingestuft. Di geringe Dachhöhe und eine damit verbundene Versteifung des Dachmasten, der ein Metallverstärkung an der Innenwand im Bad erfordert hätte, führte in gemeinsamer Ab-sprache m dem Landkreis Emsland zu einer Verschiebung des Standortes auf die nahegelegene Oberschul Twist.

Am 08.02.2024 wurden die Installationsarbeiten abgeschlossen. Die Abnahme und Inbetriebnahm erfolgen in der nächsten Zeit in einem gemeinsamen Termin mit Vertretern des Landkreises und de beauftragten Firma.

Auf Nachfrage wird ergänzt, dass im Zuge der Inbetriebnahme auch ein Testlauf erfolgen wird.

5.3. Einweihung des Feuerwehrhauses Schöninghsdorf

Fachbereichsleiter Liedtke trägt den Bericht vor.

Am 17.09.2018 hatte die Gemeinde Twist einen Architektenwettbewerb für den Neubau eine Feuerwehrgerätehauses in Schöninghsdorf ausgelobt.

Nach einer langen Zeit der Planung und Organisation des Neubaus im Gewerbegebiet an der B40 und der sich anschließenden Bauzeit, ist das Gebäude inzwischen fertiggestellt.

In Absprache mit den Beteiligten kann die offizielle Einweihung unter Beteiligung des Gemeinderates der Feuerwehr, Zuschussgeber, Handwerker und Planungsbüro am Freitag, 12. April 2024, um 17.0 Uhr, stattfinden.

Auf Nachfrage wird bestätigt, dass der Glasfaseranschluss inzwischen vorhanden sei.

5.4. Auslieferung des HLF 20 für die OFW Schöninghsdorf undTLF 4000 für die OFW Twist

Fachbereichsleiter Liedtke trägt den Bericht vor.

Auf Beschluss des Gemeinderates wurde am 21.06.2021 ein neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF20) für die Ortsfeuerwehr Schöninghsdorf beauftragt. Bestel wurde ein Scania Fahrgestell mit einem Aufbau der Fa. Schlingmann, Dissen.

Nachdem der ursprüngliche Auslieferungstermin im November 2023 aufgrund von Verzögerungen i den Lieferketten von Bauteilen nicht eingehalten werden konnte, ist inzwischen ein Auslieferungstermi am 10.04.2024 bestätigt worden.

An diesem Tag werden Vertreter der Ortsfeuerwehr Schöninghsdorf das neue Fahrzeug in Disse nach einer Übergabe und Einweisung abholen.

Damit besteht die Möglichkeit, das neue Einsatzfahrzeug am Tag der Einweihung de Feuerwehrhauses ebenfalls in den Dienst zu nehmen und zu segnen.

Am 28.06.2021 wurde darüber hinaus ein Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) für die Ortsfeuerwehr Twis bestellt. Auch für dieses Fahrzeug wurde das wirtschaftlichste Angebot für das Fahrgestell von Fa Scania und für den Aufbau von Fa. Schlingmann, Dissen, abgegeben.

Nachdem es auch für dieses Fahrzeug im November Auslieferungsprobleme gab, wurde inzwische der 06.05.2024 als Auslieferungstermin bestätigt. Die Abholung erfolgt durch Mitglieder de Ortsfeuerwehr Twist.

Der Termin für die Segnung des Fahrzeugs steht noch nicht fest.

5.5. Verkehrsbehördliche Anordnungen

Fachbereichsleiter Liedtke trägt den Bericht vor.

Im Februar 2022 hatte die Gemeinde Twist aufgrund eines Ratsbeschlusses die Anordnung von 5
km/h im Gewerbegebiete Twist-Siedlung beantragt. Gleichzeitig wurde 70 km/h auf der J.-D
Lauenstein-Straße zwischen der L47 und Einmündung An der Wieke beantragt.

Inzwischen ist die verkehrsbehördliche Anordnung eingetroffen. Für die Industriestraße, Dieselstraß
und Boschstraße wurde nun die Ortstafel angeordnet, so dass der Bereich des Gewerbegebietes in di
geschlossene Ortslage eingebunden wird und 50 km/h als zulässige Höchstgeschwindigkeit gilt.

Die Verkehrszeichen werden bestellt und nach Lieferung aufgestellt.

Fachbereichsleiter Liedtke teilt zum Antrag der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der J.-D.-Lauenstein
Straße zwischen der L47 und Einmündung An der Wieke von derzeit 100 km/h auf 70 km/h mit, das
nunmehr eine Ablehnung eingegangen sei. In der Begründung wurde ausgeführt, dass di
Verkehrszahlen nicht ausreichend seien und der genannte Bereich hinsichtlich der Unfallzahle
weitestgehend unauffällig sei.

Für die Zollstraße fehlt noch die verkehrsbehördliche Anordnung für eine abknickende Vorfahrt von de
Zollstraße zur Heinrich-Krüßel-Straße.

Diese Verkehrsregelung soll die geplante Verkehrsleitung unterstützen, die mithilfe eine
verkehrsberuhigenden Leitsystems auf der Zollstraße aufgebracht werden soll.

Die Kunststoffleitsysteme wurden bereits geliefert und können nach der Erteilung de
Verkehrsgenehmigung montiert werden.

5.6. Erweiterung und Umbau der Kita St. Marien

Fachbereichsleiter Liedtke trägt den Bericht vor.

Bereits am 17.12.2020 hatte der Gemeinderat beschlossen, die Kita um einen Mensa-Anbau z
erweitern und Umbauten im Bestand durchzuführen. Insbesondere der Sanitärraum einer Regelgrupp
im Erdgeschoss ist zu sanieren und ein separater Ausgang zum Außenspielplatz anzulegen.

Aufgrund finanzieller und personeller Engpässe wurde die Umsetzung bislang zurückgestellt.
In 2024 soll die Maßnahme nun umgesetzt werden.

Am 10.11.2023 wurde der Bauantrag beim Landkreis Emsland eingereicht. Die Baugenehmigun
wurde noch nicht erteilt. Lt. Bauantragsportal steht die Statikprüfung noch aus. Alle andere
Stellungnahmen der Fachbehörden sind positiv vermerkt und sprechen für eine baldig
Baugenehmigung.

Das Planungsbüro Liedtke Architekten bereitet zurzeit mit der Vergabestelle di
Leistungsverzeichnisse und Ausschreibungen vor.

Der grobe Terminplan für die Baumaßnahme sieht derzeit den Baubeginn am 29.04.2024 vor. Dab
werden die Schließungszeiten in den Sommerferien als fester Zeitraum für die lärmintensive
Durchbrucharbeiten als Verbindung zwischen Alt- und Neubau vorgesehen. Mit der Fertigstellung wir
im Oktober 2024 gerechnet.

Der Landkreis Emsland hat den Förderantrag im Jugendhilfeausschuss am 13.02.2024 beraten. Ei
vorzeitiger Maßnahmebeginn wurde vom Landkreis Emsland bewilligt.

5.7. Großtagespflege

Fachbereichsleiter Liedtke trägt den Bericht vor.

Am 05.10.2023 hat der Gemeinderat beschlossen, das Wohnhaus An der Apotheke gemäß de Umbauplänen des Architekturbüros Liedtke + Lorenz (inzwischen Liedtke Architekten) umzubauen. Ur die Umbaukosten in Höhe von 180.500,00 € zu finanzieren, wurde einer überplanmäßigen Ausgab zugestimmt.

Am 06.11.2023 wurde der Bauantrag beim Landkreis Emsland eingereicht. Die Baugenehmigun wurde noch nicht erteilt. Am 02.01.2024 wurde vom Bauamt eine Beurteilung der Lärm-immissione am Standort der Großtagespflegestellen sowie eine Betriebsbeschreibung zur Beurteilung vo Anforderungen an eine Arbeitsstätte nachgefordert.

Die Fachfragen konnten inzwischen geklärt werden, so dass die Baugenehmigung kurzfristig erwarte wird.

Für die Gewerke
-Abbruch- und Rohbauarbeiten
-Trockenbauarbeiten
-Fliesen und Bodenbelagsarbeiten
-Malerarbeiten
-Küche
-Stahlzargen und Innentüren
-Elektro, Heizung und Sanitär
liegen inzwischen die Ausschreibungsergebnisse, die teilweise noch geprüft werden müssen, vo Insgesamt liegt die Auftragssumme für diese Gewerke bisher um rd. 20.000,00 € unter de Kostenschätzung.

Die Submissionen für die verbleibenden Gewerke Tischlerarbeiten, Treppenbau und Außenanlage stehen noch aus.

Der Terminplan für die Baumaßnahme sieht derzeit den Beginn der Baumaßnahmen in der 8. KW vo Wenn alle Gewerke fließend nacheinander umgesetzt werden können, wäre eine Fertigstellung End Juni 2024 möglich.

Mit den Arbeiten zur Herrichtung des Grundstücks wurde bereits begonnen. Das Grundstück wurd von Unrat, abgängigen Zaunanlagen etc. befreit. Pflanzen, Hecken und Sträucher wurde zurückgeschnitten und gerodet, so dass mit der Baumaßnahme begonnen werden kann.

Die Verlängerung der befristeten Nutzungsänderung für die Nutzung der Dienstwohnung am Hallenba als Großtagespflegestelle wurde entsprechend beantragt. In dieser Großtagespflegestelle wird a 04.03.2024 eine zweite Tagespflegeperson, Bärbel Krüssel, die Betreuungstätigkeit aufnehmen.

5.8. Schul-, Sanitär- und Verwaltungscontainer am Standort Franziskusschule

Fachbereichsleiter Liedtke trägt den Bericht vor.

Am Standort der Franziskusschule stehen nachfolgende "Container":
- zwei mobile Lerneinheiten (Klassencontainer)
- ein Schulleitungsbüro
- ein Lehrerzimmer
- ein WC Lehrer
- ein WC Jungen
- ein WC Mädchen

Die Container wurden bei der Fa. Ungrund aus Neuenkirchen angemietet.
Mit der Fa. Ungrund ist am 02.11.2021 eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen worden, welch
unter anderem Regelungen zur Höhe des Mietzinses, Haftung und Rechte und Pflichten des Mieter
bzw. des Vermieters regelt. Die Miete für alle Container beträgt monatlich 4.244,97 €. Haushaltsmitte
für die Miete für das gesamte Jahr 2024
(12 Monate) stehen beim Produkt 211.100 zur Verfügung.

Aufgrund des Neubaus der Franziskusschule werden die Container für den Schulbetrieb an diese
Schule nicht mehr benötigt.
Im Zuge des Schulbausanierungsprogramms, bei welchem eine Ergebnisvorstellung im Gemeindera
für den 06.06.2024 vorgesehen ist, werden Sanierungs-, Modernisierungs- oder auc
Neubaumaßnahmen an den Twister Schulen beschlossen, welche voraussichtlich dazu führen, das
zusätzliche Container an den Schulstandorten benötigt werden.
Mit dem Containerkomplex in Schöninghsdorf stunden Sanitärcontainer sowie Verwaltungs- un
Klassencontainer zur Verfügung, die nach Transport zum gewünschten Standort und Montage durc
eine Schule direkt genutzt werden könnten. Dies hätte folgende Vorteile:

" keine Ausschreibung neuer Schulcontainer
" keine Beschaffungs- bzw. Lieferschwierigkeiten zu erwarten
" Verfügbarkeit von Container derzeit sehr begrenzt
" fester Mietzins aufgrund der Rahmenvereinbarung

All diese Vorteile führen dazu, dass der Schulträger im Zuge des Schulbausanierungsprogramms nac
Beschluss des Gemeinderates bei der Umsetzung der Maßnahmen schneller handeln könnte un
keine höheren Mietkosten zu erwarten hätte.

Nutzung der freien Schulcontainer für fehlende Krippenplätze

Aufgrund der in 2023 zurückgestellten Krippenbaumaßnahme am Krippenhaus St. Raphael bleibt di
Situation für Eltern, die einen Betreuungsplatz für unter 3-Jährige nachfragen weiterhin kritisch.

In der nächsten Sitzung des SEOFA werden die Entwicklung der Kinderzahlen und Anmeldungen i
den Kindertagesstätten vorgestellt. Erneut ist im kommenden Kita-Jahr damit zu rechnen, dass de
Betreuungswünschen nicht ausreichend Krippenplätze gegenüberstehen.

Unter Umständen könnte mit den gemieteten Schulcontainern auch eine Lösung für fehlend
Krippenplätze geschaffen werden. Hierin liegt ein weiterer Grund, dass bislang von der Rückgabe de
freien Schulcontainer abgesehen wurde.

Es lässt sich zurzeit noch nicht abschätzen, ob bei Bedarf am Markt kurzfristig neue Containe
gemietet werden könnten. Eine erneute Miete von Containern für Zwecke der Kita-Betreuung hätte
ein neues Vergabeverfahren erforderlich gemacht. Ebenso würde dies mit Preissteigerunge
einhergehen.

Um für weitere Planungen flexibel zu bleiben, wurde auch aus diese Gründen bisher auf die Rückgab
der Container verzichtet.

Aufgrund der Anregung des CDU-Fraktionsvorsitzenden, im Rahmen der regelmäßig stattfindende
Fraktionsvorsitzendengespräche mit der Bürgermeisterin, die Kosten für eine Mietkauf- ode

Kauflösung in Betracht zu ziehen, wird die Alternative aktuell im Fachbereich geprüft.

Ausschussmitglied Reinert merkt an, dass laufend bis zur Ergebnisvorstellung de Schulbausanierungsprogramms hohe Mietkosten (rd. 30.000,00 €) für die leerstehenden Containe entstehen. Sie erkundigt sich, ob eine Gegenkalkulation zu dem beschriebenen Beschaffungsumfan möglich sei.

Fachbereichsleiter Liedtke sagt eine Weitergabe der Anfrage an den zuständigen Fachbereich zu.

5.9. Verabschiedung Seniorenbeauftragte

Fachbereichsleiter Liedtke trägt den Bericht vor.

Am 04.11.2021 hatte Frau Beate Reinert auf Beschluss des Gemeinderates das Ehrenamt de Seniorenbeauftragten in der Gemeinde Twist vom Amtsvorgänger Heinrich Herbers übernommen.

Als Seniorenbeauftragte vertrat Sie die Gemeinde Twist in den Sitzungen des Beirates für Seniorinne und Senioren beim Landkreises Emsland und gehörte dem zuständigen Fach-ausschuss de Gemeinde Twist mit beratender Stimme an.

In ihrer Funktion hat sie sich in den politischen Gremien für die Belange der älteren Generati-o eingesetzt und an Veranstaltungen für Senioren teilgenommen.

Die Arbeit war geprägt von einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen in Ra und Verwaltung - vor allem des Fachbereichs Ordnung und Soziales.

Im Herbst 2023 hatte Frau Reinert aus persönlichen Gründen das Amt der Seniorenbeauf-tragten zur Jahresende zur Verfügung gestellt.

Wir bedanken uns, für das ehrenamtliche Engagement in der Funktion als Seniorenvertreterin un wünschen alles Gute für die Zukunft.

Ergänzend wirbt Fachbereichsleiter Liedtke für dieses wichtige Amt. Interessierte können sich bei de Verwaltung melden.

6. Einwohnerfragestunde

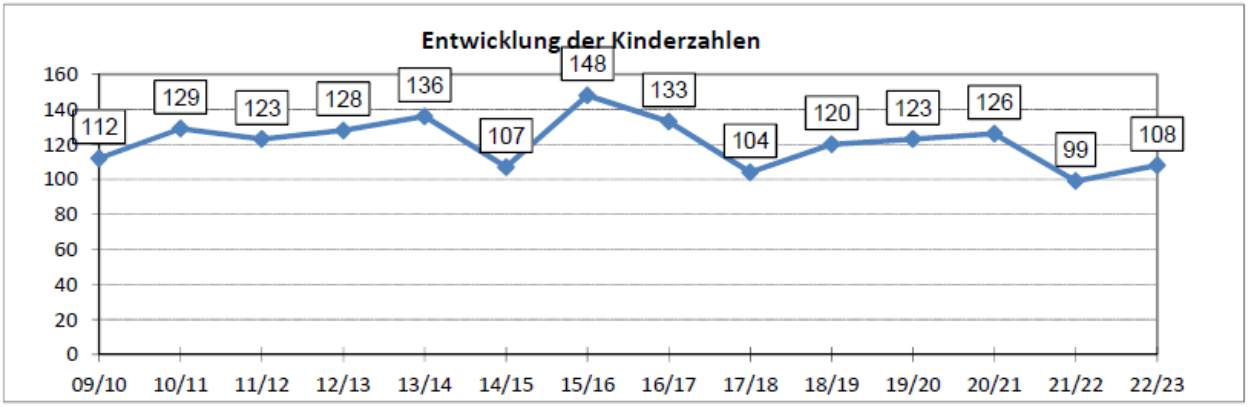
Es liegen keine Wortmeldungen vor.

7. Situation in den Kindertagesstätte
a) Entwicklung der Kinderzahle
b) Ausbau der Kindertagesbetreuun
Vorlage: 0269/2024

a) Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen in der Gemeinde Twist ist der nachstehenden graphische

Darstellung zu entnehmen.
Danach ist die Anzahl der in Twist gemeldeten Kinder nach einem geburtenstarken Jahrgan 2015/2016 mit 148 Kindern bis 2017/2018 auf 104 Kinder zurückgegangen. Bis zum Jahrgan 2020/2021 stieg die Zahl wieder auf 126 Kinder an, bevor sie 2021/2022 auf einen Tiefstand von 9 Kinder zurückgegangen ist. Im Zeitraum 2022/2023 waren es aktuell 108 Kinder.

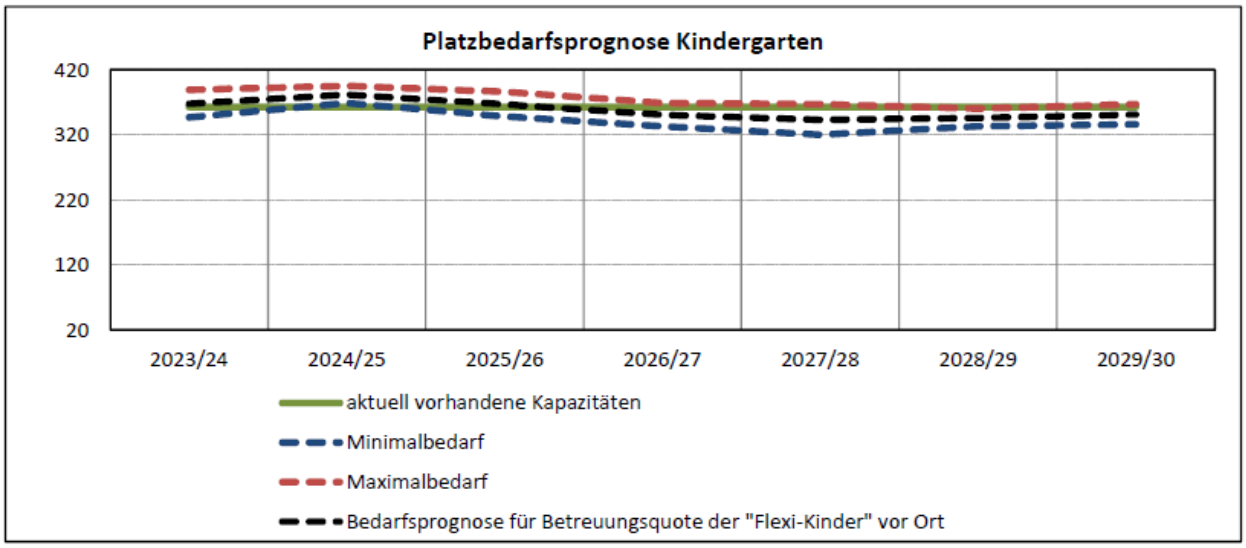


In den Kindertagesstätten in der Gemeinde Twist stehen ab August 2024 insgesamt 36 Betreuungsplätze für Kinder ab dem 3. Lebensjahr zur Verfügung.
Je nach weiterer Belegung von Kita-Plätzen durch sogenannte Flexi-Kinder (Kinder die in der Zeit vor 1. Juli bis zum 30. September eines Jahres das sechste Lebensjahr vollenden) bei denen Eltern bi zum 01.05. eines Jahres entscheiden können ob die Einschulung um ein Jahr hinausgeschobe werden soll, ergeben sich nachstehende Bedarfe an Kita-Plätzen für die kommende Kita-Jahre:

Bedarfsprognose für Betreuungsquote der "Flexi-Kinder" vor Ort	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
49%	367	382	366	351	343	346	351

Bedarfsprognose bei unterschiedlichen Betreuungsquoten	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
100% Kinder über 3 Jahren + 0% "Flexi-Kinder"	347	369	348	333	320	333	336
100% Kinder über 3 Jahren + 50% "Flexi-Kinder"	368	382	367	351	344	347	352
100% Kinder über 3 Jahren+ 100% "Flexi-Kinder"	389	395	386	369	367	360	367

Diese Entwicklung stellt sich graphisch wie folgt dar:



Nach der Bedarfsprognose vor Ort würden zum 01.08.2024 gemeindeweit 20 Betreuungsplätze fü über 3-Jährige fehlen. Zum 01.08.2025 wären es 4 Plätze. In den Jahren ab 2026 stünden im Kita Bereich ausreichend Plätze zur Verfügung.

Im Krippenbereich für Kinder unter 3 Jahren stehen in der Gemeinde Twist in den Kindertagesstätte grundsätzlich 146 Plätze zur Verfügung. Soweit in Krippengruppen mehr als 7 Kinder unter 2 Jahre betreut reduziert sich die maximale Belegungszahl.

Je nach Inanspruchnahme des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungplatz (Betreuungsquote) ergebe sich unterschiedliche Betreuungsbedarfe:

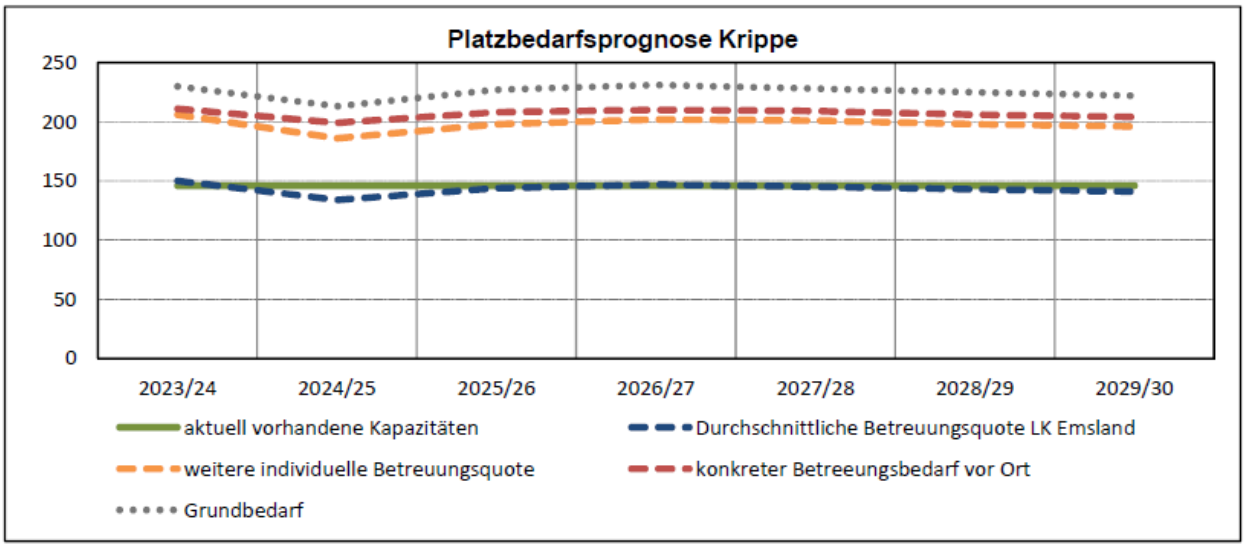
	konkreter Betreuungs-bedarf vor Ort	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
Kinder 0-1 J.	40%	44	46	45	45	44	44	44
Kinder 1-2 J.	70%	69	76	79	78	78	76	76
Kinder 2-3 J.	77%	98	77	84	87	87	86	84
	Gesamt	211	199	208	210	209	206	204

	Durchschnittliche Betreuungsquote im Landkreis Emsland	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
Kinder 0-1 J.	*5%*	5	6	6	6	5	5	5
Kinder 1-2 J.	*50%*	50	54	57	56	56	55	54
Kinder 2-3 J.	*75%*	95	74	81	85	84	83	82
	Gesamt	150	134	144	147	145	143	141

	weitere individuelle Betreuungsquote	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
Kinder 0-1 J.	*10%*	11	11	11	11	11	11	11
Kinder 1-2 J.	*70%*	69	76	79	78	78	76	76
Kinder 2-3 J.	*100%*	126	99	108	113	112	111	109
	Gesamt	206	186	198	202	201	198	196

	Grundbedarf	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
Kinder 0-1 J.	5%	5	6	6	6	5	5	5
Kinder 1-2 J.	100%	99	108	113	112	111	109	108
Kinder 2-3 J.	100%	126	99	108	113	112	111	109
	Gesamt	230	213	227	231	228	225	222
	Deckungsgrad des Grundbedarfes	63%	69%	64%	63%	64%	65%	66%

Graphisch stellen sich die unterschiedlichen Bedarfsquoten wie folgt dar:



Auffällig ist für den Bereich der Gemeinde Twist, dass der konkrete Betreuungsbedarf vor Ort fü Kinder von 0-1 Jahre gemeindweit bei 40 % liegt. Der Durchschnitt im Landkreis Emsland liegt i dieser Altersgruppe bei lediglich 5 %. Hier wird der Trend dokumentiert, die Kinder frühzeitig für ein Krippenbetreuung anzumelden, wobei sich gerade auch im letzten Jahr gezeigt hatte, das Betreuungsplätze letztlich nicht in Anspruch genommen wurden.

Nach dem konkreten Betreuungsbedarf würden zum 01.08.2024 gemeindeweit 53 Krippenplätze, zur 01.08.2025 62 Krippenplätze, zum 01.08.2026 64 Krippenplätze, zum 01.08.2027 63 Krippenplätze zum 01.08.2028 60 Krippenplätze und zum 01.08.2029 schließlich 58 Krippenplätze. Um de Grundbedarf zu decken wären darüberhinaus noch weitere Krippenbetreuungsplätze erforderlich.

Diesen Bedarfsprognosen stehen zum 01.08.2024 in den Twister Kitas folgende konkret Anmeldungen gegenüber:

Alter der Kinder zum Stichtag: **1.10.2024**	**St. Ansgar**		**St. Franziskus**		**St. Herm-Josef**		**St. Marien**		**St. Raphael**		**Insgesamt**	
	unter 3 7:30 – 13:00	über 3 7:00 – 17:00	unter 3 7:15 – 15:45	über 3 7:15 – 15:45	unter 3 6:55 – 13:55	über 3 6:55 – 16:55	unter 3 7:00 – 16:00	über 3 7:00 – 16:00	unter 3 7:00 – 17:00	über 3	unter 3	über 3
Anzahl der Plätze zum 1.8.2024	26	103 3 Gruppen à 25 1 I-Gruppe à 18 1 Kleingruppe à 10	15 *+ 4AÜ*	59 1 Gruppe à 22 1 I-Gruppe à 18 1 AÜ-Gruppe à 19	36	75	30	125	30	--	137 *+ 4AÜ*	362
Anmeldungen zum 01.08.24	32	104	29	62	41	75	36	117	33 29 ab 09.24 30 ab 10.24	--	171	358
davon Integration	1	3		1 (+?)	--	--	--	--	--	--	1	4
Früh	12	25	6	16	14	29	7	6	16	--	55	76
6 Std.			--	--	16	33	5	7	19	--	40	40
ganztags		25	6	17	--	15	5	8	11	--	22	65
Voraussichtliche Platzsituation zum 1.8.2024												
freie Plätze					0	0	0	8 sicher frei, evtl. 15 Flexkinder			*0*	8
Warteliste	6 3 Aufn.01.2025	1	9	3	5 Aufn. 01.2025	0	7		3 Aufn. 01.2025		30	4

Nach bisherigem Anmeldestand stehen zum 01.08.2024 in den Kindertagesstätten in Twist noch Betreuungsplätze für Kinder über 3 Jahren in der Kita St. Marien zur Verfügung, wobei bereits 4 Kinde aus der Kita St. Ansgar entgegen den jeweiligen Erstwünschen auf die Kitas St. Marien und S Hermann-Josef verwiesen wurden. Ein weiteres Kind steht in der Kita St. Ansgar noch auf de Warteliste und 3 Kinder stehen in der Kita St. Franziskus noch auf der Warteliste.

In den Krippen fehlen 30 Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren. Es handelt sich um 6 Kinder i

St. Ansgar (davon könnten 3 Kinder ab Januar 2025 aufgenommen werden), 9 Kinder in S Franziskus, 7 Kinder in St. Marien, 3 Kinder in St. Raphael, die allerdings ab Januar 202 aufgenommen werden könnten und 5 Kinder in St. Hermann-Josef, die ebenfalls ab Januar 202 aufgenommen werden könnten.

Im zweiten Jahr in Folge wird anhand der Kinderzahlen deutlich, dass eine weitere Krippenplanun erforderlich wird.

b) Ausbau der Kindertagesbetreuung

Mit dem Ausbau der Kindertagesbetreuung hatte sich der Fachausschuss bereits in seiner Sitzung am 02.02.2023 befasst und die Erweiterung des Krippenhauses St. Raphael um weitere Krippeneinheiten mit insgesamt 30 Betreuungsplätzen entsprechend der erneut beigefügte Entwurfsplanung empfohlen.

Das Krippenhaus St. Raphael wurde bereits bei seiner Planung so konzipiert, dass weitere Gruppe angebaut werden können. Entsprechende Leitungen wurden bereits vorbereitet und die technische Anlagen, insbesondere die Heizungsanlage mit Luft-Wärme-Technik lässt den Anbau von 2 weitere Gruppeneinheiten entsprechend der beigefügten Planung zu.

Die Pläne wurden mit der Kirchengemeinde St. Georg und der Krippenhausleitung erörtert und werde vom Träger grundsätzlich mitgetragen.

Anfang 2023 hatte die Landesschulbehörde allerdings mitgeteilt, dass aus dem Förderprogramm RA keine Landesmittel mehr zur Verfügung stehen. Weiterhin hatten sich Baukostensteigerunge abgezeichnet, die dazu führten, dass die Gesamtfinanzierung nicht mehr sichergestellt werden konnte

Das Projekt wurde ohne die geplante Landesförderung mit einem Ausgabevolumen in Höhe vo 982.000,00 € in den Haushaltsplan 2024 aufgenommen. Ein Kreiszuschuss wird in Höhe vo 222.000,00 € erwartet.

Es wird empfohlen auf Grundlage der Entwurfsplanung nunmehr eine konkrete Bauplanung mit de Beteiligten abzustimmen und umzusetzen.

Weiterhin sollte die Verwaltung beauftragt werden, vorübergehende Lösungen für die fehlenden 3 Betreuungsplätze für Kinder unter 3-Jahren zu entwickeln. Denkbar wäre es, die nicht mehr genutzte Schulcontainer einzusetzten oder die Tagespflegestellen weiter auszubauen.

Unter Investitionsnummer I365-005 stehen im Haushaltsplan 2024 Haushaltsmittel in Höhe vo 982.000,00 € zur Verfügung. Ein Kreiszuschuss wird in Höhe von 222.000,00 € erwartet.

Fachbereichsleiter Liedtke trägt im Sinne der Sitzungsvorlage vor und erläutert auf Nachfrage, das Kinder ab dem Alter von 1 Jahr aufgenommen werden. Bei der Anmeldung könne noch keine Zusag erteilt werden, sofern jedoch bei Erreichen des 1. Lebensjahres ein Platz verfügbar sei, könne das Kin direkt aufgenommen werden.

Ebenso führt er aus, dass sich zwischenzeitlich die Zahl der fehlenden Betreuungsplätze von 30 auf 1 verringert habe. Dies resultiere aus verschiedenen Gesprächen und Entscheidungen de Erziehungsberechtigten. Unter anderem werde beispielsweise ein Betreuungsplatz zu einem spätere Zeitpunkt beansprucht. Die angedachte Containerlösung stelle nunmehr eine optionale Möglichkeit dar

Ergänzend wird auf Nachfrage der prozentuale Anteil der Kinder im Alter von 1-3 Jahren an de Standorten genannt:
Twist-Bült 70 %
Siedlung 25 %
Sch´dorf 25 %

R´feld 15 %

Die hohe Nachfrage im Ortsteil Twist-Bült könne auf das Angebot der Krippe in einem separate Gebäude zurückgeführt werden.

Ausschussmitglied Kötting hinterfragt, ob alternativ zum Anbau der Krippe verbunden mit hohe Baukosten eine Betreuung durch Tagesmütter in einer Großtagespflege denkbar sei. Hierzu gib Fachbereichsleiter Liedkte zu bedenken, dass eine Tagesmutter max. 4 Kinder betreuen darf. Es s nicht möglich, die erforderlichen Betreuungsplätze allein in Großtagespflegestellen vorzuhalten. Di Nachfrage nach Krippenplätzen sei hoch. Dies zeige sich auch in vielen Gesprächen zwischen de Erziehungsberechtigten und dem Familienzentrum.

Ausschussmitglied Brand-Emme stellt klar, dass dennoch intensiv nach Alternativen geschaut werde solle, da nun auch das Schulbausanierungsprogramm anstehe.

Fachbereichsleiter Liedtke stellt positiv hervor, dass die Kirchengemeinde St. Georg bereit sei, di Trägerschaft der 2 weiteren Gruppen zu übernehmen.

Der Fachausschuss empfiehlt dem VA einstimmig, bei 6-Ja-Stimmen und 1-Enthaltung folgend Beschlussempfehlung für den Gemeinderat zu fassen:

a) Der Bericht über die Entwicklung der Kinderzahlen wird zur Kenntnis genommen.

b) Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Entwurfsplanung eine konkrete Bauplanung zum Anbau von 2 Krippeneinheiten an das Krippenhaus St. Raphael mit den Beteiligten (Träger, Landkreis Emsland, Landesschulbehörde) abzustimmen und umzusetzen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt vorübergehende Lösungen für die fehlenden Betreuungsplätze für Kinder unter 3-Jahren zu entwickeln.

8. Kommunale Straßenreinigun
Vorlage: 0270/2024
Am 01.01.2022 wurde in der Gemeinde Twist die gebührenpflichtige maschinelle Straßenreinigun eingeführt.

Danach wird in ausgebauten Straßen eine wöchentliche Gossenreinigung durchgeführt.

Insgesamt ist festzustellen, dass sich das Ortsbild und der Pflegezustand der Straßen deutlic verbessert hat.

Anfängliche Probleme bei der ordnungsgemäßen Durchführung der Straßenreinigung durch de Auftragnehmer konnten inzwischen weitestgehend abgestellt werden. Lediglich in Einzelfällen komm es noch Beschwerden von Anwohnern, denen die Verwaltung aufgrund des engen Kontaktes mit der Auftragnehmer zügig nachkommen kann. In der Regel wird die Reinigung nachgearbeitet.

Die Beauftragung erfolgte zunächst für 2 Jahre bis zum 31.12.2023, wobei bereits mit dem Erstauftra eine Option für ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2024 eingeräumt wurde.

Für die Reinigungsleistung entstanden zunächst Kosten für den lfd. Meter Gossenreinigung in Höh von 0,72 €. Hinzu kommen die Kosten für den Straßenkehricht, die Reinigung aller Straßenabläufe (2

mal im Jahr) und die Entsorgung des Räumgutes.

Aufgrund nichtvorhersehbarer Kostensteigerungen in Folge der Ukraine-Krise musste aufgrund eine Empfehlung des Nds. Wirtschaftsministeriums einer Preisanpassung auf 0,79 € je Kehrmeter a Oktober 2022 zugestimmt werden.

Aufgrund der bestehenden Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsgebührensatzung is die maschinelle Straßenreinigung für die kommenden 3 Jahre erneut auszuschreiben. Mit der Abschluss des Vergabeverfahrens wird in der 46. KW gerechnet.

Nach einem Orientierungsangebot liegt der Marktpreis zurzeit weiterhin bei 0,79 € je lfd. Kehrmeter.

Je nach Auftragswert ist nach Abschluss des Vergabeverfahrens eine Gebührenkalkulatio vorzunehmen und ggfls. der Gebührensatz anzupassen. Eine Beispielberechnung wird in der Sitzun vorgestellt.

Der Auftragswert für die Weiterführung der maschinellen Straßenreinigung ist bei de Haushaltsplanung 2025 zu berücksichtigen.

Fachbereichsleiter Liedtke trägt im Sinne der Sitzungsvorlage vor und zeigt ergänzend die prozentual Erhöhung anhand von Berechnungsmodellen auf.

Ausschussmitglied Lemper führt aus, dass die Straßenreinigung zwar zu einem bessere Erscheinungsbild führe, sie jedoch den Eindruck habe, dass die Straßensubstanz darunter leide.

Beispielhaft nannte sie den Seitenraum der Straßen:
Hermann-Lemper-Straße
Alte Rathausstraße
Ahornstraße

Fachbereichsleiter Liedtke sagt eine Weitergabe der Schilderungen an den zuständigen Fachbereic zu.

Zum Hinweis darauf, dass teilweise Laub etc. liegen bleibe wurde erklärt, dass eine Handreinigun ebenfalls beauftragt wurde. Betroffene sollen dies bei Bedarf dem Fachbereich Ordnung und Soziale melden.

Der Fachausschuss nimmt den Bericht über die öffentliche Ausschreibung der maschinelle Straßenreinigung für die Zeit ab 01.01.2025 zur Kenntnis.

9. Anfragen und Anregungen

9.1. Straßenlaterne Zollstraße / Am Schlagbaum

Auf eine defekte Laterne an der Zollstraße / Am Schlagbaum wird hingewiesen.

9.2. Rentenberatung im Rathaus

Auf Nachfrage erläutert Fachbereichsleiter Liedtke, dass es sich bei der bisher angebotene Rentenberatung um eine freiwillige Leistung der Gemeinde handelt und diese aufgrund de umfangreichen Rentenrechts zeitintensive und regelmäßige Schulungen bedarf.

Das Angebot könne daher zukünftig neben den regulären Tätigkeiten nicht mehr aufrechterhalte werden. Betroffene können sich bei den entsprechenden Rentenberatungsstellen melden.

9.3. Straßenschild Am Kanal (K202)

An der Straße Am Kanal (K202) ist ein Straßenschild (80) verschoben, dies sei von der Straße au nicht mehr deutlich zu erkennen.

Fachbereichsleiter Liedtke bittet um direkte Weitergabe an die zuständige Behörde, da es sich um ein Kreisstraße handelt.

10. Schließung der öffentlichen Sitzung

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Ausschussvorsitzender Aehlen um 18.44 Uhr di öffentliche Sitzung des Fachausschusses.